

Bereins-Kalender
der **BSPD.**
Allen Gewerkschaften, Gefälligen Vereinen sowie der sozialistischen Frauen-Vereine kündigt im Bezirk Halle-Merseburg.
Schriftleitung der BSPD. Halle (Saale), Post 4244
Halle/Saale, 2 Treppen. — Fernruf 1025.
(C) 1929/30. Halle (Saale) (General 1029).

Stadt-Theater.
Donnerstag, abds. 7 1/2 Uhr:
Kolportage.
Freitag:
Die Fledermaus

Koch's
Künstler-Spiele
Bunte Bühne.
Jägergasse 1.
Jeden Abend 8 1/2 Uhr
Curt Speyer
Waldmeister 4. Nummer
und das große
attraktions-
Programm!
Ermäß. Eintrittspreise.
Vorwagsk. gütliche
Zurücknahme.

Kramers
Konzertthaus
Dolltischer Straße
Am Riebeckplatz.
Täglich abds. 7 Uhr
Die
lustigen
Tegernseer.
Oberherz. Singspielkapelle
u. Schloßpflanzengesellschaft.
Eintritt frei!

Wegon
Zwangs-Räumung
und **Platzmangel**
noch besonders billig:
Chaiselongues
Bett-Chaiselongues
Sofas und **Sessel**
Zahlungserleicht.
Bruno Paris
jetzt Brüderstr. 3
1 Min. vom Markt.

Lebensmittel
in besten Quali-
täten, reich. Aus-
wahl u. preiswert
Del. 7739
Ed. Sorg
Kolonialwaren
Hermannstraße 7.

Volksblatt-
Bilderbücher
Jugendchriften
Märchenbücher
Buchhandlung

Eine preiswerte
Einkaufsquelle
für
Schokoladen
u. Süßwaren
Lehrer-Ver. finden
Händler u. Wieder-
verkäufer beim **Ge-
brüder-Schreyer** Der
Bücher-Fabrikate
in Ganserbauhen.
Max Schreyer
Heubühlstr. 13/15
(Zuckbraun-Fa-
brikate am Vager)

Gie
Mögen noch mehr
Anschluß bekom-
men, wenn Sie
in Ihrer Zeitung
inserieren?
Fahrräder
u. 7115
Ersatzteile
Otto Hähnsch.
Turmstraße 156.
Telephon 2719.

Centralbibliothek Halle
Turmstraße 27 (Wolfsparth).
Geöffnet Dienstag u. Donnerstag
abends 6 bis 8 Uhr. — Bücherverzeichnis
u. haben in der Volksbiblioth. Post 4244

Für Wiederverkäufer!
Bänder, Zwirne, Schnur-
bänder, Knöpfe, Nadeln,
Kämme, Wollgarne, Triko-
tagen, Taschentücher, Kopf-
tücher sowie sämtliche Kurz-
waren u. Wollwaren
in bekannter Auswahl und Güte
zu billigsten Tagespreisen.
Freund & Müller, Halle u. S.
Großhandlung 7879
Reisiger Str. 54, am Riebeckplatz

Lichtbad „Sanitas“
Gr. Steinstr. 16
Telephon 6122 7716
den ganzen Tag geöffnet
Bäder für sämtl. Krankenkassen

Grudeöfen in allen Preislagen
u. Ausführungen bei
August Donke, Halle a. S.
Taubenstraße 9 7721
Fabrik für alle Blecharbeiten.

Frauen
Es gibt beim Ausbleiben der
monatlichen Regel,
ein unbeschädlich sicher wirkendes
Mittel, um Sie von dieser Sorge zu
befreien. Schreiben Sie mir, einer
erfahrenen Frau, denn nur meine seit
vielen Jahren bewährten, schmerz-
frei und von ärztlichen Autoritäten ge-
prüften Original-Mittel helfen
Totsicher
auch in bedenklichen, bereits hoff-
nungslosen Fällen. 1000 da Dank-
schreiben besetzen den Erfolg
in 1 bis 2 Stunden.
Keine Berufsberatung. Garantiert un-
schädlich, sonst 3-faches Geld zurück.
Direkter Versand per Nachnahme.
Frau A. Liemann
Hamburg 6/C 2862
Schanzenstr. 69 7711

Delitzsch
Am Schwarzen Brett:
Seidennäherin gesucht, Bewerbungs-
geluche erbeten. 7881
Magistrat Delitzsch.



Drei EFF
Die führende Marke
für ein gutes
deutsches
Bier
Hallenser, trinkt Euer Freyberg-Bräu!

FILMVORTRÄGE
DER HAMBURG-AMERIKA LINIE



MIT DER HAPAG
VON HAMBURG
NACH NEW YORK
Im Thaliansaal
am 11., 12. u. 13. Juni,
nachts, 5 und 8 Uhr.
Zu den Nachmittagsvorführungen
haben Jugendliche Zutritt.
Karten zu 50 Pfg. 1 Mk., 1.50 Mk.
an der Kasse und im Vorverkauf
bei der Hamburg-Amerika-Linie
Georg Schultze, Bernburger Straße 32
und im Verkehrsbüro Roter Turm, Markt.

Ganz Berlin u. Leipzig
lacht - brüllt
jauchzt und amüsiert sich
aber 7886



Harold Lloyd
in dem
tollesten Film der Welt:
Ausgerechnet
Wolkenkratzer
7 Akte 7 Akte
Morgen, Donnerstag,
nachmittags 4 Uhr:
Première
Jugendliche haben Zutritt
G. T. Riebeckplatz

ZOO :: ZOO
Donnerstag, 12. Juni, 4—1/2 Uhr nach-
mittags und 8—1/2 Uhr abends:
Konzerte
des Wittekind-Orchesters
Leitung: 7882
Kapellmeister Benno Platz

Der praktische Radio-Amateur
Das ABC des Radiosports
zum praktischen Gebrauch für jedermann.
Von **Hanns Günther** und **Dr. Franz Fuchs**.
Das Buch gibt einen Handbuch über das gesamte
Radioamateurwesen und seine Vermittlung in allen
Mitteln der Welt, ferne eine Anleitung zur Auf-
stellung und Instandhaltung von Einzelgeräten
der verschiedensten Bauart usw.
Preis 6 Mark portofrei
Zu beziehen durch die
Volksblatt-Buchhandlung
Halle (Saale), nur Große Ulrichstraße 27.

VOLKSPARK
Eigenes Heim der holländischen Arbeiterschöpfung
Allen Gewerkschaften und Vereinen
bringen wir unsere geräumigen
Saal- und Garten-Lokalitäten zur
Festlegung der Sommerfeste sowie
aller sonstigen Veranstaltungen
in empfehlende Erinnerung.
Gute Küche wie im Frieden
Speisen und Getränke in reicher Auswahl

Bad Wittekind
Heute abends 8 Uhr:
Konzert
Pracht-Feuerwerk

Angenehme Abende
bietet Ihnen
Die Weinstube am Steintor
neben Wainalla.



CURT GEYER



DREI
VERDERBER
DEUTSCHLANDS
EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE
DEUTSCHLANDS UND DER
REPARATIONSFRAGE
VON 1920-1924
J. H. W. DIETZ NR.
BERLIN
In Ganzleinen 4,- Mk., brosch. 2,50 Mk.
Zu beziehen durch:
Volksblatt-Buchhandlung, Halle a. S., u. Nr. Ulrichstr. 27.

Ämliche Bekanntmachungen
Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission am Stadt-
Schlachthof und Viehhof.
Bezahlt wurden am Dienstag, dem 10. Juni 1924:

Gattung	Für 50 kg Fleischgewicht in Goldmark:			
	1. höchste Preis	2. niedrigster Preis	3. häufigster Preis	4. mittlerer Preis
Ochsen	80	40	70	46-48
Bullen	72	60	68	
Stiere	80	35	68	
Jungvinder	60	58	60	
Wollschafvinder	90	76	85	
Wollschafvinder	75	70	72	
Schafe	67	60	66	
Schweine einschließl. Mittel u. Weichlinge	66	60	65	

LACHEN LINKS
DAS WITZBLATT DER REPUBLIK
Preis 25 Pfg. :: Zu beziehen durch die Volksblatt-Buchhandlung nur Große Ulrichstraße 27.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 11. Juni 1924.

Parteiadröchten.

Freitag Ortsbezirksversammlungen.

Die folgenden Ortsbezirksversammlungen finden diesmal nicht am Freitag, sondern wegen des Zusammenstreffens verschiedener Umstände

am Freitag, dem 13. Juni 1924, abends 8 Uhr

in den bekannten Bezirkslokalen statt. Wir machen ausdrücklich auf diese Verlegung aufmerksam. Der Ortsvorstand.

Wiedereröffnung des Arbeitersekretariats.

Der Ortsausschuß Halle des ADGB, teilt mit: Redaktions- und Geschäftsamt zu erteilen ist für die Arbeiterschaft unbedingt notwendig. Diese Erkenntnis ist bei den Gewerkschaften längst bekannt worden. Man muß bei früher ein solches Sekretariat. Auch Halle hat früher ein solches besessen; es konnte sich eines sehr guten Rufes erfreuen und war als musterhaft anerkannt. Männer wie Gildenberg, Pfeils, Lindenberg und andere gaben ihr Wesen bei an Kenntnissen und Erfahrungen. In der Nachkriegszeit war das anders geworden. Die Propaganda für kommunistische Parteiangelegenheiten wurde oft und in der Vorbergründung gestellt, alle anderen Aufgaben kamen erst in zweiter Linie zur Geltung. Diese als ausgesprochene politische Tätigkeit der Arbeitersekretariate beeinträchtigte die Regelmäßigkeit der Redaktions- und Geschäftsarbeiten. Der Ortsausschuß Halle hat die Absicht, ein solches Sekretariat wieder zu eröffnen. Die Folge war, daß der Vorstand des neu gebildeten Ortsausschusses hat sich längst umgewandelt und eine Änderung beschlossen. Es soll vom 12. Juni an wieder regelmäßig Auskunft erteilt werden, und zwar vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Sonntags nachmittags und Sonntags bleibt das Sekretariat geschlossen. Die Geschäftsstelle des Ortsausschusses befindet sich im Gewerkschaftshaus, Zimmer 7, 1 Treppe.

Invaliden und Hauszinssteuer.

Während die ohnehin kümmerlichen Sozialrenten durch Kürzung oder Wegfall der Zuschläge abgebaut werden, ist als neue Belastung die Hauszinssteuer auch den Sozialrentnern auferlegt worden. Der Vorstand des Zentralverbandes deutscher Invaliden und Waisen hat in einer Eingabe an das Reichsfinanzministerium die Verteilung der Steuern im Interesse der Invaliden und Waisen zur Hauszinssteuer beantragt. Darauf ist folgende Antwort eingelaufen:

Der Reichsfinanzminister

C. S. 2. 1506. Berlin C 2, den 30. April 1924.

Auf die Eingabe vom 18. April 1924. Die Hauszinssteuer wird in Form eines Zuschlages auf die nach den Vorschriften des Gesetzes vom 14. Februar 1923 (Gesetzblatt S. 29) und seiner Änderungen veranlagten vorläufigen Steuer vom Grundbesitz erhoben. Die Steuer ist in 10 Klassen zu einteilen, die von 1 bis 10 ansteigen, nicht die Mieter. Die Verteilung eines bestimmten Betrages der letzten ist, da sie dem Staat gegenüber für die Steuer nicht haften, nicht möglich, da ich aber die gegenwärtige Notlage der Invaliden und Waisen berücksichtigen will, ist es im allgemeinen anzunehmen, daß ich annehme, daß die Invaliden und Waisen, sofern sie zur Erhaltung der auf ihre Wohnung entfallenden Hauszinssteuer an den Hauseigentümer durchaus nicht in der Lage sind, den letzteren veranlassen, die Zahlung der Hauszinssteuer in der Höhe, die dem Grundbesitzer bei der Gemeindeförderung in Verbindung mit dem Vorliegen des Grundbesitzbesitzes (Wohnung) unter Nachweis der Zahlungsunfähigkeit des Mieters nachzuführen.

ges. von R i c h t e r. Der darum nicht in der Lage ist, die Hauszinssteuer zu bezahlen, möge an seinen Hauswirt folgendes Schreiben richten: Halle, den 11. Juni 1924. Strafe Hausnummer.

Unter Bezugnahme auf ein Schreiben des Herrn Reichsfinanzministeriums an den Zentralverband der Invaliden vom 18. April 1924 teile ich Ihnen mit, daß ich wegen Zahlungsunfähigkeit nicht in der Lage bin, die auf mich entfallenden Anteil an der Hauszinssteuer zu entrichten. (Unterschrift).

Mit diesem Schreiben muß der Hauswirt einen Antrag auf Gewährung der anteiligen Beträge stellen. Der Hauszinssteuer kostet das Merkmal der Arbeit und Klumpheit in noch härteren Maße als an anderer Steuerart. Und daß das Gesetz der Hauseigentümer mit nicht in den auf mich entfallenden Anteil, während der Mieter der Steuerpflichtig ist, mag zwar beachtet für die Steuerbehörde sein, ist aber außerordentlich brutal. Am vorliegenden Falle haben Hausbesitzer und Mieter ein gleich hohes Interesse daran, Hand in Hand zu gehen, um eine gründliche Reform dieser Steuer, am besten ihren Wegfall zu erwirken. Der Reichsfinanzminister muß es als seine Aufgabe betrachten, alle die, welche das Existenzminimum nicht erreichen, grundsätzlich von der Steuer zu befreien. Das wird aber nur möglich sein, wenn alle, denen die Zahlung der Steuer unmöglich ist, in der oben angegebenen Weise vorgehen und von den Hauswirten unterstützt werden. Mieters und Hausbesitzer werden an gleiches Interesse daran, gegen das Gesetz, namentlich in seiner jetzigen Gestalt, zu protestieren.

Zum „Klassenkampf“-Verbot.

Wir lassen nachstehend die Begründung des Verbots des „Klassenkampf“ folgen: „Der Klassenkampf“ wird auf 14 Tage verboten, weil in der Nr. 77 vom 8. Juni 1924 ein Aufbruch der SPD, Section der 3. Internationalen, abgedruckt ist, in dem gesagt ist, daß das Gesetz der Hauszinssteuer mit nicht in den auf mich entfallenden Anteil, während der Mieter der Steuerpflichtig ist, mag zwar beachtet für die Steuerbehörde sein, ist aber außerordentlich brutal. Am vorliegenden Falle haben Hausbesitzer und Mieter ein gleich hohes Interesse daran, Hand in Hand zu gehen, um eine gründliche Reform dieser Steuer, am besten ihren Wegfall zu erwirken. Der Reichsfinanzminister muß es als seine Aufgabe betrachten, alle die, welche das Existenzminimum nicht erreichen, grundsätzlich von der Steuer zu befreien. Das wird aber nur möglich sein, wenn alle, denen die Zahlung der Steuer unmöglich ist, in der oben angegebenen Weise vorgehen und von den Hauswirten unterstützt werden. Mieters und Hausbesitzer werden an gleiches Interesse daran, gegen das Gesetz, namentlich in seiner jetzigen Gestalt, zu protestieren.

lenders während des Bergarbeiterstreiks im Ruhrrevier, kurz vergebende und aufreißende Briefe, die den meistbewußte Bergarbeiterpflicht ebenfalls zum Streik aufgerufen wurde, gebracht hat, die nahe die Grenze des Erlaubten streifen. Einzufernen, enthält, daß der „Klassenkampf“ während des Verbots der „Klassenkampf“ und des „Klassenkampf“ in Kommen den Verboten dieser Blätter als erstes allgemein ausgestellt worden ist. Wir bringen das Verbot vollständig, nicht weil wir seiner Wichtigkeit überaus sind; im Gegenteil ist die mittelbewußte Arbeiterklasse gerade bei Beweisen, daß den fürstigen Parolen der SPD, nicht das geringste Gehör schenken wird. Das sogenannte Verbot umschließt im Gegenteil die „Klassenkampf“ mit einem Nimbus von Wichtigkeit, der in keinem Verhältnis zu seinem Mangel an erheblicher Bedeutung steht. Es ist außerdem ein Schlag ins Wasser.

Sein Ausrichter.

Das bisher lebendigste in den Familienkreisen des Stammes der Arbeiterblätter, die seit dem letzten Winter in der Farbe bekommen und fällt in der eines „Kopitanten“ der SPD, würdigen Art über die SPD her. Es ist bezeichnend für die Menschlichkeit seiner „reife“ Vater, auch dieses Ausblättern in der mittleren Rolle des Scheiterbrenners bekennen zu dürfen, die es nicht, und hiermit, und hiermit, und hiermit, der Öffentlichkeit, sondern „natürlich“ auch heute zugestelt zu werden.

Fremdenverkehr und Übernachtungspreis in Halle.

Das Statistische Amt der Stadt Halle hat für Ende Mai 1924 aus Gründen der Förderung des Fremdenverkehrs eine statistische Erhebung bei den halleischen Gasthäusern vorgenommen. Es sollen ermittelt werden die Preise für eine Übernachtung und für ein Frühstück, außerdem die Verteilung der halleischen Übernachtungsbetten, vorhandenen Zimmer und Betten, sowie die Belegungszeiten, die Besondere-Ausätze und die Zimmer mit Telefon in diesen Gasthäusern.

Die Erhebung hat 40 Gasthäuser erfaßt; hiervon waren Häuser ersten Ranges 5 mit 331 Zimmern und 42 Betten, sowie zwei ersten Ranges 5, Häuser zweiten Ranges 13 mit 216 Zimmern und 292 Betten, Häuser dritten Ranges 22 mit 145 Zimmern und 234 Betten. Am ganzen betrug diese 40 Gasthäuser also 692 Zimmer mit 959 Betten.

Die Häuser ersten Ranges sind durchschnittlich erheblich ärmer als die anderen Hotels. Es hatten durchschnittlich die Häuser ersten Ranges 66 Zimmer mit 86 Betten, die Häuser zweiten Ranges 17 Zimmer mit 22 Betten, die Häuser dritten Ranges 7 Zimmer mit 10 Betten. Bemerkenswert ist der hohe Anteil einbettiger Zimmer in den guten Hotels; 71,0 Prozent der Zimmer in den Häusern ersten Ranges gehören dieser und 65,3 Prozent in denen zweiten Ranges, während die einfacheren Häuser nur 49,7 Prozent einbettige Zimmer haben. Die besseren Hotels in Halle werden offenbar mehr von Einzelfremden, die einfacheren von fremden Familien anzuwachen, nach ihrer letzten Zusammenfassung des Fremdenverkehrs in Halle festgestellt ist. Der Geschäftsverdienst dominiert in den guten Häusern; von Familienkurs ist in unsern Hotels fast nichts zu bemerken. Von den 31 Zimmern in Hotels ersten Ranges haben 25 je ein eigenes Badezimmer, 87 je ein eigenes Badezimmer, 72 Familienbäder im Zimmer. Außerdem stehen in diesen 5 Häusern noch 17 Nebenräume zur Benutzung, 4 von ihnen haben je einen Nebenraum.

Von den 692 Fremdenzimmern in allen Gasthäusern sind 448 solche mit je einem Bett; sie folgten für eine Nacht (ohne Frühstück) auf 107 Betten, 100 bis 130, 130 bis 150, 150 bis 170, 170 bis 190, 190 bis 210, 210 bis 230, 230 bis 250, 250 bis 270, 270 bis 290, 290 bis 310, 310 bis 330, 330 bis 350, 350 bis 370, 370 bis 390, 390 bis 410, 410 bis 430, 430 bis 450, 450 bis 470, 470 bis 490, 490 bis 510, 510 bis 530, 530 bis 550, 550 bis 570, 570 bis 590, 590 bis 610, 610 bis 630, 630 bis 650, 650 bis 670, 670 bis 690, 690 bis 710, 710 bis 730, 730 bis 750, 750 bis 770, 770 bis 790, 790 bis 810, 810 bis 830, 830 bis 850, 850 bis 870, 870 bis 890, 890 bis 910, 910 bis 930, 930 bis 950, 950 bis 970, 970 bis 990, 990 bis 1010, 1010 bis 1030, 1030 bis 1050, 1050 bis 1070, 1070 bis 1090, 1090 bis 1110, 1110 bis 1130, 1130 bis 1150, 1150 bis 1170, 1170 bis 1190, 1190 bis 1210, 1210 bis 1230, 1230 bis 1250, 1250 bis 1270, 1270 bis 1290, 1290 bis 1310, 1310 bis 1330, 1330 bis 1350, 1350 bis 1370, 1370 bis 1390, 1390 bis 1410, 1410 bis 1430, 1430 bis 1450, 1450 bis 1470, 1470 bis 1490, 1490 bis 1510, 1510 bis 1530, 1530 bis 1550, 1550 bis 1570, 1570 bis 1590, 1590 bis 1610, 1610 bis 1630, 1630 bis 1650, 1650 bis 1670, 1670 bis 1690, 1690 bis 1710, 1710 bis 1730, 1730 bis 1750, 1750 bis 1770, 1770 bis 1790, 1790 bis 1810, 1810 bis 1830, 1830 bis 1850, 1850 bis 1870, 1870 bis 1890, 1890 bis 1910, 1910 bis 1930, 1930 bis 1950, 1950 bis 1970, 1970 bis 1990, 1990 bis 2010, 2010 bis 2030, 2030 bis 2050, 2050 bis 2070, 2070 bis 2090, 2090 bis 2110, 2110 bis 2130, 2130 bis 2150, 2150 bis 2170, 2170 bis 2190, 2190 bis 2210, 2210 bis 2230, 2230 bis 2250, 2250 bis 2270, 2270 bis 2290, 2290 bis 2310, 2310 bis 2330, 2330 bis 2350, 2350 bis 2370, 2370 bis 2390, 2390 bis 2410, 2410 bis 2430, 2430 bis 2450, 2450 bis 2470, 2470 bis 2490, 2490 bis 2510, 2510 bis 2530, 2530 bis 2550, 2550 bis 2570, 2570 bis 2590, 2590 bis 2610, 2610 bis 2630, 2630 bis 2650, 2650 bis 2670, 2670 bis 2690, 2690 bis 2710, 2710 bis 2730, 2730 bis 2750, 2750 bis 2770, 2770 bis 2790, 2790 bis 2810, 2810 bis 2830, 2830 bis 2850, 2850 bis 2870, 2870 bis 2890, 2890 bis 2910, 2910 bis 2930, 2930 bis 2950, 2950 bis 2970, 2970 bis 2990, 2990 bis 3010, 3010 bis 3030, 3030 bis 3050, 3050 bis 3070, 3070 bis 3090, 3090 bis 3110, 3110 bis 3130, 3130 bis 3150, 3150 bis 3170, 3170 bis 3190, 3190 bis 3210, 3210 bis 3230, 3230 bis 3250, 3250 bis 3270, 3270 bis 3290, 3290 bis 3310, 3310 bis 3330, 3330 bis 3350, 3350 bis 3370, 3370 bis 3390, 3390 bis 3410, 3410 bis 3430, 3430 bis 3450, 3450 bis 3470, 3470 bis 3490, 3490 bis 3510, 3510 bis 3530, 3530 bis 3550, 3550 bis 3570, 3570 bis 3590, 3590 bis 3610, 3610 bis 3630, 3630 bis 3650, 3650 bis 3670, 3670 bis 3690, 3690 bis 3710, 3710 bis 3730, 3730 bis 3750, 3750 bis 3770, 3770 bis 3790, 3790 bis 3810, 3810 bis 3830, 3830 bis 3850, 3850 bis 3870, 3870 bis 3890, 3890 bis 3910, 3910 bis 3930, 3930 bis 3950, 3950 bis 3970, 3970 bis 3990, 3990 bis 4010, 4010 bis 4030, 4030 bis 4050, 4050 bis 4070, 4070 bis 4090, 4090 bis 4110, 4110 bis 4130, 4130 bis 4150, 4150 bis 4170, 4170 bis 4190, 4190 bis 4210, 4210 bis 4230, 4230 bis 4250, 4250 bis 4270, 4270 bis 4290, 4290 bis 4310, 4310 bis 4330, 4330 bis 4350, 4350 bis 4370, 4370 bis 4390, 4390 bis 4410, 4410 bis 4430, 4430 bis 4450, 4450 bis 4470, 4470 bis 4490, 4490 bis 4510, 4510 bis 4530, 4530 bis 4550, 4550 bis 4570, 4570 bis 4590, 4590 bis 4610, 4610 bis 4630, 4630 bis 4650, 4650 bis 4670, 4670 bis 4690, 4690 bis 4710, 4710 bis 4730, 4730 bis 4750, 4750 bis 4770, 4770 bis 4790, 4790 bis 4810, 4810 bis 4830, 4830 bis 4850, 4850 bis 4870, 4870 bis 4890, 4890 bis 4910, 4910 bis 4930, 4930 bis 4950, 4950 bis 4970, 4970 bis 4990, 4990 bis 5010, 5010 bis 5030, 5030 bis 5050, 5050 bis 5070, 5070 bis 5090, 5090 bis 5110, 5110 bis 5130, 5130 bis 5150, 5150 bis 5170, 5170 bis 5190, 5190 bis 5210, 5210 bis 5230, 5230 bis 5250, 5250 bis 5270, 5270 bis 5290, 5290 bis 5310, 5310 bis 5330, 5330 bis 5350, 5350 bis 5370, 5370 bis 5390, 5390 bis 5410, 5410 bis 5430, 5430 bis 5450, 5450 bis 5470, 5470 bis 5490, 5490 bis 5510, 5510 bis 5530, 5530 bis 5550, 5550 bis 5570, 5570 bis 5590, 5590 bis 5610, 5610 bis 5630, 5630 bis 5650, 5650 bis 5670, 5670 bis 5690, 5690 bis 5710, 5710 bis 5730, 5730 bis 5750, 5750 bis 5770, 5770 bis 5790, 5790 bis 5810, 5810 bis 5830, 5830 bis 5850, 5850 bis 5870, 5870 bis 5890, 5890 bis 5910, 5910 bis 5930, 5930 bis 5950, 5950 bis 5970, 5970 bis 5990, 5990 bis 6010, 6010 bis 6030, 6030 bis 6050, 6050 bis 6070, 6070 bis 6090, 6090 bis 6110, 6110 bis 6130, 6130 bis 6150, 6150 bis 6170, 6170 bis 6190, 6190 bis 6210, 6210 bis 6230, 6230 bis 6250, 6250 bis 6270, 6270 bis 6290, 6290 bis 6310, 6310 bis 6330, 6330 bis 6350, 6350 bis 6370, 6370 bis 6390, 6390 bis 6410, 6410 bis 6430, 6430 bis 6450, 6450 bis 6470, 6470 bis 6490, 6490 bis 6510, 6510 bis 6530, 6530 bis 6550, 6550 bis 6570, 6570 bis 6590, 6590 bis 6610, 6610 bis 6630, 6630 bis 6650, 6650 bis 6670, 6670 bis 6690, 6690 bis 6710, 6710 bis 6730, 6730 bis 6750, 6750 bis 6770, 6770 bis 6790, 6790 bis 6810, 6810 bis 6830, 6830 bis 6850, 6850 bis 6870, 6870 bis 6890, 6890 bis 6910, 6910 bis 6930, 6930 bis 6950, 6950 bis 6970, 6970 bis 6990, 6990 bis 7010, 7010 bis 7030, 7030 bis 7050, 7050 bis 7070, 7070 bis 7090, 7090 bis 7110, 7110 bis 7130, 7130 bis 7150, 7150 bis 7170, 7170 bis 7190, 7190 bis 7210, 7210 bis 7230, 7230 bis 7250, 7250 bis 7270, 7270 bis 7290, 7290 bis 7310, 7310 bis 7330, 7330 bis 7350, 7350 bis 7370, 7370 bis 7390, 7390 bis 7410, 7410 bis 7430, 7430 bis 7450, 7450 bis 7470, 7470 bis 7490, 7490 bis 7510, 7510 bis 7530, 7530 bis 7550, 7550 bis 7570, 7570 bis 7590, 7590 bis 7610, 7610 bis 7630, 7630 bis 7650, 7650 bis 7670, 7670 bis 7690, 7690 bis 7710, 7710 bis 7730, 7730 bis 7750, 7750 bis 7770, 7770 bis 7790, 7790 bis 7810, 7810 bis 7830, 7830 bis 7850, 7850 bis 7870, 7870 bis 7890, 7890 bis 7910, 7910 bis 7930, 7930 bis 7950, 7950 bis 7970, 7970 bis 7990, 7990 bis 8010, 8010 bis 8030, 8030 bis 8050, 8050 bis 8070, 8070 bis 8090, 8090 bis 8110, 8110 bis 8130, 8130 bis 8150, 8150 bis 8170, 8170 bis 8190, 8190 bis 8210, 8210 bis 8230, 8230 bis 8250, 8250 bis 8270, 8270 bis 8290, 8290 bis 8310, 8310 bis 8330, 8330 bis 8350, 8350 bis 8370, 8370 bis 8390, 8390 bis 8410, 8410 bis 8430, 8430 bis 8450, 8450 bis 8470, 8470 bis 8490, 8490 bis 8510, 8510 bis 8530, 8530 bis 8550, 8550 bis 8570, 8570 bis 8590, 8590 bis 8610, 8610 bis 8630, 8630 bis 8650, 8650 bis 8670, 8670 bis 8690, 8690 bis 8710, 8710 bis 8730, 8730 bis 8750, 8750 bis 8770, 8770 bis 8790, 8790 bis 8810, 8810 bis 8830, 8830 bis 8850, 8850 bis 8870, 8870 bis 8890, 8890 bis 8910, 8910 bis 8930, 8930 bis 8950, 8950 bis 8970, 8970 bis 8990, 8990 bis 9010, 9010 bis 9030, 9030 bis 9050, 9050 bis 9070, 9070 bis 9090, 9090 bis 9110, 9110 bis 9130, 9130 bis 9150, 9150 bis 9170, 9170 bis 9190, 9190 bis 9210, 9210 bis 9230, 9230 bis 9250, 9250 bis 9270, 9270 bis 9290, 9290 bis 9310, 9310 bis 9330, 9330 bis 9350, 9350 bis 9370, 9370 bis 9390, 9390 bis 9410, 9410 bis 9430, 9430 bis 9450, 9450 bis 9470, 9470 bis 9490, 9490 bis 9510, 9510 bis 9530, 9530 bis 9550, 9550 bis 9570, 9570 bis 9590, 9590 bis 9610, 9610 bis 9630, 9630 bis 9650, 9650 bis 9670, 9670 bis 9690, 9690 bis 9710, 9710 bis 9730, 9730 bis 9750, 9750 bis 9770, 9770 bis 9790, 9790 bis 9810, 9810 bis 9830, 9830 bis 9850, 9850 bis 9870, 9870 bis 9890, 9890 bis 9910, 9910 bis 9930, 9930 bis 9950, 9950 bis 9970, 9970 bis 9990, 9990 bis 10010, 10010 bis 10030, 10030 bis 10050, 10050 bis 10070, 10070 bis 10090, 10090 bis 10110, 10110 bis 10130, 10130 bis 10150, 10150 bis 10170, 10170 bis 10190, 10190 bis 10210, 10210 bis 10230, 10230 bis 10250, 10250 bis 10270, 10270 bis 10290, 10290 bis 10310, 10310 bis 10330, 10330 bis 10350, 10350 bis 10370, 10370 bis 10390, 10390 bis 10410, 10410 bis 10430, 10430 bis 10450, 10450 bis 10470, 10470 bis 10490, 10490 bis 10510, 10510 bis 10530, 10530 bis 10550, 10550 bis 10570, 10570 bis 10590, 10590 bis 10610, 10610 bis 10630, 10630 bis 10650, 10650 bis 10670, 10670 bis 10690, 10690 bis 10710, 10710 bis 10730, 10730 bis 10750, 10750 bis 10770, 10770 bis 10790, 10790 bis 10810, 10810 bis 10830, 10830 bis 10850, 10850 bis 10870, 10870 bis 10890, 10890 bis 10910, 10910 bis 10930, 10930 bis 10950, 10950 bis 10970, 10970 bis 10990, 10990 bis 11010, 11010 bis 11030, 11030 bis 11050, 11050 bis 11070, 11070 bis 11090, 11090 bis 11110, 11110 bis 11130, 11130 bis 11150, 11150 bis 11170, 11170 bis 11190, 11190 bis 11210, 11210 bis 11230, 11230 bis 11250, 11250 bis 11270, 11270 bis 11290, 11290 bis 11310, 11310 bis 11330, 11330 bis 11350, 11350 bis 11370, 11370 bis 11390, 11390 bis 11410, 11410 bis 11430, 11430 bis 11450, 11450 bis 11470, 11470 bis 11490, 11490 bis 11510, 11510 bis 11530, 11530 bis 11550, 11550 bis 11570, 11570 bis 11590, 11590 bis 11610, 11610 bis 11630, 11630 bis 11650, 11650 bis 11670, 11670 bis 11690, 11690 bis 11710, 11710 bis 11730, 11730 bis 11750, 11750 bis 11770, 11770 bis 11790, 11790 bis 11810, 11810 bis 11830, 11830 bis 11850, 11850 bis 11870, 11870 bis 11890, 11890 bis 11910, 11910 bis 11930, 11930 bis 11950, 11950 bis 11970, 11970 bis 11990, 11990 bis 12010, 12010 bis 12030, 12030 bis 12050, 12050 bis 12070, 12070 bis 12090, 12090 bis 12110, 12110 bis 12130, 12130 bis 12150, 12150 bis 12170, 12170 bis 12190, 12190 bis 12210, 12210 bis 12230, 12230 bis 12250, 12250 bis 12270, 12270 bis 12290, 12290 bis 12310, 12310 bis 12330, 12330 bis 12350, 12350 bis 12370, 12370 bis 12390, 12390 bis 12410, 12410 bis 12430, 12430 bis 12450, 12450 bis 12470, 12470 bis 12490, 12490 bis 12510, 12510 bis 12530, 12530 bis 12550, 12550 bis 12570, 12570 bis 12590, 12590 bis 12610, 12610 bis 12630, 12630 bis 12650, 12650 bis 12670, 12670 bis 12690, 12690 bis 12710, 12710 bis 12730, 12730 bis 12750, 12750 bis 12770, 12770 bis 12790, 12790 bis 12810, 12810 bis 12830, 12830 bis 12850, 12850 bis 12870, 12870 bis 12890, 12890 bis 12910, 12910 bis 12930, 12930 bis 12950, 12950 bis 12970, 12970 bis 12990, 12990 bis 13010, 13010 bis 13030, 13030 bis 13050, 13050 bis 13070, 13070 bis 13090, 13090 bis 13110, 13110 bis 13130, 13130 bis 13150, 13150 bis 13170, 13170 bis 13190, 13190 bis 13210, 13210 bis 13230, 13230 bis 13250, 13250 bis 13270, 13270 bis 13290, 13290 bis 13310, 13310 bis 13330, 13330 bis 13350, 13350 bis 13370, 13370 bis 13390, 13390 bis 13410, 13410 bis 13430, 13430 bis 13450, 13450 bis 13470, 13470 bis 13490, 13490 bis 13510, 13510 bis 13530, 13530 bis 13550, 13550 bis 13570, 13570 bis 13590, 13590 bis 13610, 13610 bis 13630, 13630 bis 13650, 13650 bis 13670, 13670 bis 13690, 13690 bis 13710, 13710 bis 13730, 13730 bis 13750, 13750 bis 13770, 13770 bis 13790, 13790 bis 13810, 13810 bis 13830, 13830 bis 13850, 13850 bis 13870, 13870 bis 13890, 13890 bis 13910, 13910 bis 13930, 13930 bis 13950, 13950 bis 13970, 13970 bis 13990, 13990 bis 14010, 14010 bis 14030, 14030 bis 14050, 14050 bis 14070, 14070 bis 14090, 14090 bis 14110, 14110 bis 14130, 14130 bis 14150, 14150 bis 14170, 14170 bis 14190, 14190 bis 14210, 14210 bis 14230, 14230 bis 14250, 14250 bis 14270, 14270 bis 14290, 14290 bis 14310, 14310 bis 14330, 14330 bis 14350, 14350 bis 14370, 14370 bis 14390, 14390 bis 14410, 14410 bis 14430, 14430 bis 14450, 14450 bis 14470, 14470 bis 14490, 14490 bis 14510, 14510 bis 14530, 14530 bis 1

Sozialpolitische Bilanz.

Der Abbau des Arbeiterinnen- und Jugendarbeiterstandes. In seiner im Reichsarbeitsrat... Sozialpolitische Bilanz.

Sozialdemokratie nur dann zu befrachten, wenn im Einzelnen eine pflichtgemäße Ermüdung... Keine Wohnbaulotterien.

Zu der Sachlage über die Genehmigung einer Deutschen Wohnbaulotterie... Keine Wohnbaulotterien.

Antworte auf Genehmigung von Lotterien zur Förderung des Wohnungsbaues werden neuerdings den zukünftigen Behörden in großer Zahl vorgelegt... Keine Wohnbaulotterien.

Die Reichsbanken sollen endlich die Reichsnoten tragen. Der Reichsbankrat... Keine Wohnbaulotterien.

Das gefürchtete 'Wolfspar'-Konzert kann ohne jede Einschränkung als ein geselliges und harmloses... Keine Wohnbaulotterien.

Gebührenermäßigung für Grundbesitzerbeiträge. Wie der Antike... Keine Wohnbaulotterien.

Der Fall der Tote? Noch nicht ermittelt ist die Verleumdung am 23. April 1924 bei Woll... Keine Wohnbaulotterien.

Strafmaßnahme. Am Dienstagmorgen wurde Edele Ludwig... Keine Wohnbaulotterien.

Verhinderter Selbstmord. Im Dienstagmorgen verurteilte sich ein 55jähriger... Keine Wohnbaulotterien.

Filmvorzüge über die Entwicklung des deutschen Schiffbaus. Die Hamburg-Amerika-Linie... Keine Wohnbaulotterien.

„Le Compagnon“ (Der Gefährte).

Von Victor Marguerite. Obwohl der Notar von ihrem Vermögen dreihunderttausend... „Le Compagnon“.

„Über natürlich. Werrett! Sie gehtern bei ich vierundzwanzig... „Le Compagnon“.

In ihrem geliebten Hüter, den hässliche Turnübungen schänkt... „Le Compagnon“.

„Und nicht mir doch nicht einreden wollen daß ich in deine... „Le Compagnon“.

solten. Das geschah durch Vermittlung von Silber... Kommune Rundschau.

„Balthasar-Operetten-Theater. Madame Pompadour“... Kommune Rundschau.

Kommune Rundschau.

Anhebung des Besoldungssperregesetzes.

Seit der Durchführung der 3. Steuerreform... Anhebung des Besoldungssperregesetzes.

Erfahr der Reichstagswahllokale an die Gemeinden.

Zur Ermittlung des Durchschnittsalters der Wählerinnen... Erfahr der Reichstagswahllokale an die Gemeinden.

Zu sozialem Bestimmnis ist kein Anlaß... Sozialpolitische Bilanz.

Die §§ 136 und 137 der Reichsarbeitsverordnungen... Sozialpolitische Bilanz.

Die §§ 136 und 137 der Reichsarbeitsverordnungen... Sozialpolitische Bilanz.

In Deutschland werden heute auf Grund des § 14 der Arbeits... Sozialpolitische Bilanz.

„Ich schwante zwischen zwei Möglichkeiten... Sozialpolitische Bilanz.“

1. Die bestehenden Löhne werden mit Wirkung ab 4. Juni bis zum 30. Juni in allen Klassen um 2 Pf. pro Stunde erhöht.

2. Die Erklärungspflicht der Parteien beträgt eine Woche. Nach diesem Schiedsspruch würden die Löhne der Gemeindearbeiter wie folgt ausfallen:

I	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
30	40	45	50	55	60	65	70

Hierzu käme für die Arbeiterinnen und solche mit eigenem Hausstand ein Hausstandsgeld von 3 Pf. pro Stunde. Außerdem für jedes Kind eine Kinderzulage von 3 Pf. pro Stunde. Korarbeiter und Schichtführer erhalten ebenfalls eine besondere Zulage von 3 Pf.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer müssen also bis zum Freitag, dem 18. Juni, dem Schlichtungsvorstand die Erklärung einreichen, ob sie den Schiedsspruch annehmen oder ablehnen. Die Arbeitnehmer nehmen in besonderen Verammlungen zu diesen neuen Verhältnissen Stellung, und es kann wohl jetzt schon mit Bestimmtheit gesagt werden, daß die Löhne in der vorliegenden Höhe von Seiten der Arbeitnehmer abgelehnt werden, da insbesondere mit dem Lohn eines Angelernten von 38 Pf. eine Familie unmöglich hantabieren kann. Das Organ der Gemeindearbeiter sind aber zum einmal angelernte Arbeiter, und so ist es notwendig, daß durch eine geschlossene Organisation von dem Arbeitgeberverband für die ungelerten Arbeiter zumindest die Löhne verlangt werden, die der Arbeitnehmer für ihre Erhaltungsmöglichkeiten gebührt. Pflicht aller Gemeindearbeiter der Stadt Halle ist es, den letzten Mann in die Organisation zu bringen, um somit dem Magistrat und dem Arbeitgeberverband die Waage entgegenzubringen, die heute bei der rückständigen Lohn- und Gehaltspolitik der öffentlichen Organe notwendig ist.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Hülse Halle. Geschäftsstelle Platz 42/44.

Verbandstag der Glasarbeiter.

In Halleberg fand in diesen Tagen die 14. Generalversammlung des Zentralverbandes der Glasarbeiter Deutschlands statt, auf der 170 Delegierte und mehrere ausländische Gäste anwesend waren. Die Mehrheit des Vorstandes lehnte zu Beginn eine Vertretung der Moskauer Opposition im Bureau ab. Das Meistert des Verbandes übernahm die Verhandlung über den Geschäftsbericht zu einer lehrreichen Rede mit der Opposition. Stawiski, der den Geschäftsbericht erstattete, teilte mit, daß in den letzten fünf Monaten an Streikunterbrechungen 100 000 Goldmarken Schaden verursacht wurden. Durch Erhebung von drei Extrobeträgen soll ein besonderer Kampffonds geschaffen werden. Seit Anfang 1924 ist ein erheblicher Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, so daß der Verband jetzt rund 56 000 Mitglieder zählt. Nach einem Bericht von Stawiski über die Revision des Statutes wurde ein besonderer Bericht über den Ausschluß von Stiefen aus dem Hauptverband darlegt, den der Verband aus Rücksicht auf die Stiefen ablehnt.

Am zweiten Verhandlungstage wurden zunächst von der Randprüfungskommission alle Mandate für gültig erklärt, ein sogenannter zünftiger Vertreter aber nicht zugelassen. Dann wurde beschlossen, daß alle Kollegen, die der Deutschen Arbeitnehmerschaft angehören, aus dieser ausgeschlossen werden, wenn falls sie den Ausschluß der Organisation zu gewärtigen haben. Nach dem anschließenden Bericht der Prüfungskommission begann die Diskussion über den Geschäftsbericht, wozu eine Entschließung des Vorstandes vorlag. Sie besagt u. a., daß parteipolitische Gesinnung nicht innerhalb der Gewerkschaften ausgetragen werden dürfen und alle Meinungsverschiedenheiten in sachlicher Weise auszutragen, alle persönlichen Meinungsverschiedenheiten zu unterlassen sind und Sonderorganisationen zu unterbleiben haben. Gegen Auswärtigen besteht die Ausschlußpflicht der Organisationen. Die Entschließung verlangt, daß an der bisherigen Fassung der Verbandsbestimmungen nichts geändert werden soll, sondern die Organisation der Gewerkschaften zu unterbleiben sind. Gegen Auswärtigen besteht die Ausschlußpflicht der Organisationen. Die Entschließung verlangt, daß an der bisherigen Fassung der Verbandsbestimmungen nichts geändert werden soll, sondern die Organisation der Gewerkschaften zu unterbleiben sind.

Am dritten Tage wurde nach Grünsels Schlusswort über die von ihm vorgeschlagene Entschließung des Hauptverbandes namentlich

abgestimmt. Bei drei Stimmenthalten stimmten 101 Delegierte für den Hauptverband, 51 dagegen. Damit war auch die Entschließung der Opposition abgelehnt. Anschließend hielt Grünsel ein Meistert über „Berufs- oder Industrieverband“, wobei er besonders unterrichtete, daß gerade in der Glasindustrie in Deutschland zum großen Teil mit veralteten Fabrikationsmethoden und -einrichtungen gearbeitet wird. Die Modernisierung der Industrie bedeuere allerdings Erfolg von Qualitätsarbeitern durch Maschinen. Hieraus ergabe sich die Notwendigkeit des Anschlusses an eine größere leistungsfähige Organisation, als solche käme nur bei der Internationalen Glasarbeiter-Organisation in Frage, in dem die Glasarbeiter eine Section bilden müßten. Eine Entschließung zu dieser Frage sieht eine Resolution über den empfindlichen Anstieg von. Gleichzeitige wurde beschlossen, auch mit dem Hauptverband und mit den fremdländischen Verbänden Anknüpfungsversuche zu führen. Bei der namentlichen Abstimmung über die Entschließung des Vorstandes zum Geschäftsbericht blieb die Opposition mit 112 gegen 47 Stimmen in der Minderheit. Damit hätte die überwälzende Mehrheit dem Gesamtverband erneut sein Vertrauen ausgesprochen. Gemeinverständlich wären am letzten Verhandlungstage die Resolutionen von Stawiski und Grünsel wurden mit übergroßer Mehrheit wiedergewählt. Auch die übrigen Hauptverbandsmittelglieder und die Gewerkschaften nach den Beschlüssen der Mehrheit aus der Wahl hervorgegangen. In der ersten Sitzung wurde mit 88 gegen 52 Stimmen bei 14 Stimmenthalten eine Antragstabelle angenommen, mit der Moskauer Internationale in Verbindung zu treten, um eine Verbandsunion herbeizuführen.

Aktion, Jollere!

Die Nachgruppe der Jollere des Deutschen Bauergewerksbundes, Bauergewerkschaft Halle, hat zur Arbeitsvermittlung einen Nachweiser geschaffen, der auch von den Jollerefirmen anerkannt wurde. Dieser die Firma Kallert & Co., Zeitung 4 I, den Nachweiser bei Einstellung von Jollere schon in einigen Fällen umzusetzen konnte, mußte die Nachgruppenleitung vorstellig werden. Gleichzeitige 6 Kollegen arbeitslos sind, hat diese Firma wieder einen in Arbeit stehenden Jollere ohne Benutzung des Arbeitsnachweisers für sich engagiert. Es wurde verlangt, denselben zu entlassen und einen arbeitslosen Kollegen dafür einzustellen. Die Firma weigert sich, dieser berechtigten Forderung zu entsprechen, deshalb mußte die Sache verhandelt werden. Alle Jollere werden aufgefordert, ein Arbeitsangebot bei dieser Firma anzunehmen und Solidarität zu üben.

Deutscher Bauergewerksbund, Bauergewerkschaft Halle. Nachgruppe der Jollere.

Eine Kameradenversammlung des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter findet am Donnerstag im Restaurant „Weinberg“ statt. Näheres siehe Vereinskalender.

Eine Funktionärsversammlung des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter findet am Mittwochabend im „Volkspark“ statt. Näheres siehe Vereinskalender.

Wetter-Voranlage.

Donnerstag: ziemlich warm, wechselnde Bewölkung, gelegentliche Regenschauer, schwache Gewitter.

Freitag: Abwechslend heiter und wolfig, etwas kübler, vereinzelte Regenschauer.

(Schluß des redaktionellen Teiles)

Aus dem Geschäftsleben.

Wie uns mitgeteilt wird, ist der Mitbegründer und Vorsitzende des Staffletores der Versandrad & Cie. v. G., Herr Wilhelm Krogner, einem Herzleiden erlegen. Der Verlebte hat sich um die Entwicklung der Schuhindustrie große Verdienste erworben. Auch war seine Firma in Deutschland die erste, die unter Leitung der Großfirma die direkte Vermittlung zwischen Fabrik und Konsumenten durch Errichtung eigener Verkaufsstellen anbot.

Verantwortlich für Inhalt, Druck und Redaktion: H. v. G. Krogner; für Geschäftsliche und Anzeigen: Adolf Krogner; für Druckerei: Alfred Krogner; für den Anzeigenteil: Wilhelm Krogner; sämtlich in Halle. Verlag: „Volkspark“ G. m. b. H. Druck: Halleische Anzeigenschaffsdruckerei, G. m. b. H., Halle, Platz 42/44.

Bezugsquellen-Verzeichnis des „Volkspark“

Ernst Schubert, Crumpha

Mühle und Bäckerei :: Getreide :: Mehl :: Futtermittel

A. Sauer Nachf.
Inhaber: Richard Urban
Mücheln
Manufakturwaren, Modewaren
Konfektion
Arbeiterbekleidung
Ältestes und größtes Geschäft am Platze

Ad. Spiller Nachf.
Inh. Hans Wiegand.
Mücheln. Telefon 109.
Mode- und Manufakturwaren, Pelzwaren
Wäsche, Hüte, Mützen, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Arbeitergarderobe.

Kaufhaus Max Salzmann
Wittenberg
Markt I Markt 25
Zweiggeschäfte:
Pierstertitz -- Zschornowitz

M. Bergmann,
Inh.: Oscar Bergmann
Mücheln.
Herren-, Knaben- und Berniskleidung
Hüte, Mützen.

Gut und billig kaufen
Sie sets
Kleider-Stoffe, Wäsche-Stoffe
Damen-Mäntel, Herr-Anzüge
Berufs-Kleidung
bei
M. Hart Nachf.
Deltitzsch Markt 8

R. Ostwald
Bitterfeld, Hallesche Str. 15
Gegründet 1857 — Telefon 592
Wollwaren, Strickgarne, Damen- und Kinderwäsche, Schürzen u. Korsetts — Herren-Wäsche u. Herren-Artikel, Schlipse u. Sämtliche Kurzwaren

Qualitäts-Schuhwaren
Viele Arten. Beste Fabrik. Günstige Preise
Pannier
Torgau, Markt
Große Werkstatt für Reparaturen

S. Jarosch Nachf.
Bitterfeld, Markt 7
Das Haus der guten Qualitäten für Herren-, Knaben-, Berufs- und Sportbekleidung

Gotth. Tonus, Bockwitz
empfehlts
Fahrräder, Nähmaschinen
Musikwaren, Haus- und Küchengeräte, Glas-, Porzellan und Emailwaren, Werkzeuge

Michel
Anerkannt beste Marke :: Hausbrand-Industrie
Hauptprodukt: 180 000 Doppelwaggons
Generalvertrieb für Merseburg u. Umgeb.
Michelbrikett-Verkaufsstelle
m. b. H.
Fornspreeher 8: Neumarkt 67

E. Preller
Deltitzsch
Manufaktur-, Leinen- u. Baumwollwaren
Gardinen und Arbeiterkonfektion

Fahrplan der Kyffhäuser Kleinbahn
ab 1. Juni 1924.

Sämtliche Züge 2. und 3. Klasse												
W	S	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	
5:04	5:04	8:42	—	—	6:28	ab	Halle	2. und 3. Klasse	an	10:36	1:18	
7:04	7:28	10:55	—	—	6:15	8:24	ab	Sangerhausen	an	8:12	11:31	
7:38	7:58	11:25	—	—	6:21	8:30	ab	Berga-Kelbra	an	7:41	11:02	
7:13	7:15	10:50	9:50	9:50	5:57	7:22	ab	Norbahnen	an	8:05	8:05	
7:30	7:42	11:14	3:15	3:15	6:24	8:15	ab	Berga-Kelbra	an	7:39	7:59	
6:17	—	10:13	—	—	9:27	3:45	7:25	ab	Stolberg (Saxa)	an	—	8:55
7:16	—	10:58	—	—	9:50	6:22	7:25	ab	Wittungen (Seimfeld)	an	8:28	8:15
7:30	—	10:50	—	—	9:02	6:16	8:10	ab	Berga-Kelbra	an	8:08	8:15

Merseburg
Steinkohl., Koks, Rohkohle
Napfesteine, Torfstreu
Dachpappe, Brennholz.
Baumaterialien-Handlung.

Wir bitten um den Vereins-Gewerkschafts- und Parteivorstand an der Herstellung von Drucksachen aller Art in geschmackvoller und ansehnlicher Ausführung bestes empfohlenes Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei e. G. m. b. H. Halle a. S. - Tel. 6605 - Harz 42/44

„VOLKSBLATT“
Die Verordnung über die Arbeitszeit mit Erläuterungen.
Am Auftrag des Alldeutschen Gewerkschaftsbundes herausgegeben von Th. Weipart.
Preis 30 Pf. Preis 30 Pf.

Kaufhaus Rosenthal Wir bringen unser reichhaltiges Lager in Kurz-, Weiss- und Wollwaren, Leinen- und Baumwollwaren und Manufaktur, sowie unsere Damen- und Kinderkonfektion in empfehlende Erinnerung **Torgau, Bäckersstr. 6**